



Leitfaden Konzeption und Konfiguration für Schulträger und ihre Schulen

Leitfaden Konzeption und Konfiguration

Die Einführung von WebWeaver® School an Ihren Schulen wird dann erfolgreich sein, wenn die Arbeitszusammenhänge und Abläufe, die über die Plattform organisiert werden sollen, von Beginn an klar definiert sind. Dieser Ablaufplan skizziert die dazu erforderlichen Schritte – von der Definition der Ziele bis zum Start in die Nutzung an den Schulen.

Schritt 1 (Schulträger) Grundkonfiguration WebWeaver® School

Ihre WebWeaver®-Plattform haben wir bereits in Abstimmung mit Ihnen als Schulträger vorkonfiguriert (systemweite Einstellungen).

Die vollständige *Dokumentation zur Konfiguration* haben wir Ihnen übermittelt. Sie können dieses Dokument gerne zur Vorbereitung der weiteren Schritte an die Schulen weiterleiten.

Die Konfiguration können Schulen individuell anpassen. Mehr dazu erfahren Sie bzw. Ihre Schulen im Abschnitt zu Schritt 6.

Schritt 2 (Schulträger) Information der Schulen

Für die Information der Schulen über Struktur, Funktionen und mögliche Einsatzszenarien von WebWeaver® School können Sie unter anderem auf folgende Dokumente zurückgreifen.

- ⇒ *Handout „WebWeaver® School. Die sichere Schul-Cloud“*
- ⇒ *Präsentation zu WebWeaver® School*

Download:

https://www.webweaver.de/webweaver_school_dokumente

Ergänzend können Sie den Schulen **Testzugänge** mit Leserechten für die Musterinstitution zur Verfügung zu stellen.

Schritt 3 (Schulen) Einrichtung einer Steuerungsgruppe

Für die erfolgreiche Arbeit mit wwschool benötigen Sie ein durchdachtes und von allen Beteiligten akzeptiertes Nutzungskonzept. Die konzeptionelle Arbeit kann daher nicht von den Administratoren alleine bewältigt werden. Eine entsprechende **Steuerungsgruppe** – idealerweise unter Einbeziehung der (erweiterten) Schulleitung – sollte diese Aufgabe übernehmen.

Die Steuerungsgruppe sollte auch über die konzeptionelle Vorbereitung den Einsatz von wwschool kontinuierlich begleiten und evaluieren.

Schritt 4 (Schulen) Schulspezifische Zielsetzungen (Nutzungskonzept)

Es bietet sich an, die geplante Nutzung von WebWeaver® School in ein bereits vorhandenes **Medienkonzept** bzw. in den **Medienentwicklungsplan** der Schule zu integrieren. Die konzeptionelle Arbeit kann dabei nicht von den Administratoren alleine bewältigt werden. Eine entsprechende **Steuerungsgruppe** - idealerweise unter Einbeziehung der (erweiterten) Schulleitung - sollte diese Aufgabe übernehmen.

Im **Nutzungskonzept** für WebWeaver® School sollten die Schulen u.a. folgende Fragen beantworten:

- Für welche **Aufgabenbereiche** soll WebWeaver® School eingesetzt werden?
z. B. Kommunikation, Schulorganisation, fachspezifische Zusammenarbeit im Kollegium, Unterricht in Klassen und Kursen
- Welche schulischen **Strukturen** sollen über Gruppen und Klassen/Kurse auf WebWeaver® School abgebildet werden?
- Welche **Prozesse**, die bisher „offline“ laufen, können einfacher und besser über WebWeaver® School organisiert werden?
- Was wollen die Schulen **zu Beginn** umsetzen, was ggf. zu einem späteren Zeitpunkt?
- Falls WebWeaver® School **vorhandene Systeme** ersetzen soll:
Welche Prozesse sollen in Zukunft über WebWeaver® School abgebildet werden?
Wie können ggf. vorhandene Inhalte auf WebWeaver® School übernommen werden?
- Wie soll die Nutzung von WebWeaver® School **evaluiert** und die Konzeption langfristig entsprechend **weiterentwickelt** werden?

Schritt 5 (Schulen) Schulung der Administratoren

Jede Schule benennt mindestens zwei **Administratoren**. Diese sollten Mitglieder der Steuerungsgruppe, die den Einsatz von WebWeaver® School konzeptionell vorbereitet, begleitet und evaluiert.

Schulungen für Administratoren werden von DigiOnline GmbH als Präsenzveranstaltung oder als Webinar angeboten.

Schritt 6 (Schulen) Schulspezifische Rechtekonfiguration

- a. Nach der Admin-Schulung überprüfen die Schulen die voreingestellte Grundkonfiguration vor dem Hintergrund des in der Steuerungsgruppe erarbeiteten Nutzungskonzeptes (Schritte 3). Dazu legen sie Testnutzer in den unterschiedlichen Rollen, Klassen und Gruppen an.
- b. Die Schulen nehmen Änderungen an den Voreinstellungen entsprechend ihren Anforderungen vor:
 - Welche Funktionen sollen den Nutzern (Standard: Lehrer, Schüler, Partner) in ihrem Privatbereich zur Verfügung stehen (Basis-Rechte Privat)?
 - Welche Funktionen sollen in den Bereichen Schule, Klassen und Gruppen zur Verfügung stehen (Basis-Rechte Schule, Klassen und Gruppen)?
 - Welche Mitgliedsrechte sollen die Nutzer (Lehrer, Schüler, Partner) in den Räumen (Schule, Klassen und Gruppen) haben?

Tipp

Zum Start sollte der Funktionsumfang übersichtlich gehalten werden. Nicht benötigte Funktionen können über die Basis-Rechte deaktiviert und im laufenden Betrieb jederzeit freischaltet werden.

- c. Die Schulen legen Testnutzer in den Rollen Lehrer, Schüler und Partner an. Sie überprüfen die neu definierten Rechteinstellungen und nehmen ggf. erneut Anpassungen vor.

Bitte beachten Sie!

Änderungen der Voreinstellungen wirken sich nicht auf vorhandene Nutzer aus. Zum Überprüfen der geänderten Rechte sollten neue Nutzer angelegt werden.

Schritt 7 (Schulen)

Finalisierung der schulspezifischen Rechtekonfiguration

- a. Die gewünschte Rechtekonfiguration wird letztmalig überprüft.
- b. Alle bislang testweise anlegten Nutzer und Räume (Gruppen/Klassen) sollten gelöscht werden. Ggf. richten die Schulen nach Abnahme der Voreinstellungen neue Testnutzer und -räume ein.
- c. Nun können Nutzer und Räume auf WebWeaver® School anlegt, importiert oder von einem Drittsystem synchronisiert werden.

Schritt 8

Dokumentation

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist Ihre Schule verpflichtet, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine geeignete, immer auf einem aktuell Stand zu haltende Dokumentation nachzuweisen. Dokumentieren Sie daher die Rechtekonfiguration Ihrer Schule, für die Sie sich entschieden haben.

Informationen, Anleitungen und praktische Vorlagen finden Sie in unserem Dossier „Datenschutz und Lernplattformen an Schulen“:

https://www.webweaver.de/datenschutz_schule

Schritt 9

Nutzerschulungen

Nun muss noch das Kollegium mit der Nutzung von WebWeaver® School vertraut gemacht werden. Die Schulungen finden auf der Grundlage des Nutzungskonzeptes (aus Schritt 3) statt.

In Fortbildungen werden die Lehrkräfte im Hinblick auf konkrete Einsatzszenarien geschult. Es bietet sich an, kurze Schulungseinheiten bezogen auf je ein Einsatzszenario (zum Beispiel Nutzung der Dateiablage in einer Gruppe „Lehrerzimmer“) anzubieten.

Beispiele für Einsatzszenarien finden Sie im Dokument „*WebWeaver® School. Die sichere Schul-Cloud*“.

Nutzerschulungen werden von DigiOnline GmbH als Präsenzveranstaltung angeboten.

- Zeitlicher Umfang: ca. zwei bis drei Stunden
- Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schulen viel Erfolg bei der Einführung von WebWeaver® School!